

Praxisgemeinschaft für integrative Medizin  
**Dr.med. Rudolf Maas/Dr.med. Peter Schwidtal**  
*Fachärzte für Innere Medizin-Naturheilverfahren*  
*Chirotherapie-Umweltmedizin-Akupunktur-Sportmedizin-Ernährungsmedizin-Reisemedizin*  
**Mechtild Rath**  
*Fachärztin für Allgemeinmedizin-Homöopathie-Naturheilverfahren-Rehabilitationswesen*  
**Dr.med. Susanne Beckmann**  
*Fachärztin für Allgemeinmedizin*  
59494 Soest, Hansastr.7      Tel.: 02921/13540      Fax: 02921/15405  
[www.praxis-am-hansaplatz.de](http://www.praxis-am-hansaplatz.de)

Information für unsere Patienten:

## **Der Leukozyten-Test nach PISCHINGER und die DECODER-DERMOGRAPHIE** als Testverfahren zur Überprüfung des Regulationsverhaltens des Organismus vor einer geplanten Operation

Bevor ein zahnärztlicher oder anderweitiger Eingriff, der ja als solcher immer den Patienten in irgendeiner Weise belastet, durchgeführt wird, sollte das Regulationsverhalten des Organismus durch geeignete Tests überprüft werden, um den energetischen Zustand, in dem sich der Patient gerade befindet, festzustellen.

Von diesem Zustand ist es unter anderem abhängig, ob der Eingriff erfolgreich sein wird oder ob es zu lokalen oder generellen, vielleicht gravierenden Nebenwirkungen dabei kommen wird.

Mit Hilfe des LEUKOZYTENTESTS nach PISCHINGER und der DECODER-DERMOGRAPHIE kann man Aussagen über die momentane Reaktionsbereitschaft des Organismus vor einem Eingriff machen und damit dem Patienten und dem Operateur Hinweise geben, ob der geplante Eingriff zur Zeit ohne große Komplikationsgefahr durchgeführt werden kann oder ob der Eingriff erst später - nach einer, meist mehrere Wochen dauernden Vorbereitung mit Naturheilverfahren wie Neuraltherapie, Darmsanierung, Homöopathie, Eigenblut- oder Ozon- bzw. Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie etc. - ohne wesentliche Gefährdung für den Patienten durchgeführt werden kann.

Im Prinzip handelt es sich um sogen. „dynamische“ Test, bei denen zunächst der energetische bzw. immunologische Ausgangszustand und später - nach einem leichten Provokationsreiz - die Reizantwort des Organismus bei mehrfachen Messungen beobachtet und ausgewertet wird.

### **Der Leukozytentest**

Er geht auf Prof. PISCHINGER, Wien, zurück.

Nach gleichzeitiger Blutentnahme aus beiden Ellenbeugen wird ein nebenwirkungsfreies Medikament intravenös durch die noch liegenden Punktionskanülen in die Venen injiziert. Nach einer Stunde und nach drei Stunden wird erneut an beiden Armen Blut abgenommen. Anstieg, Gleichbleiben oder Verminderung der Anzahl der Leukozyten (weiße Blutkörperchen) wird seitengetrent gezählt und ausgewertet.

Normalerweise sollen die Leukozyten nach dem Injektionsreiz nach einer Stunde um mindestens  $300/\text{mm}^3$  angestiegen und nach insgesamt drei Stunden wieder etwa in Ausgangshöhe abgefallen sein.

Aus dem oft auf beiden Seiten unterschiedlichen An- oder Absteigen der Leukozytenzahlen bei den je 3 Messungen ergeben sich insgesamt 9 Möglichkeiten auf jeder Körperseite, woraus der Erfahrene Aussagen über die Problem-Körperseite und die Wahrscheinlichkeit von Komplikationen bei einer geplanten Operation machen kann.

### **Die Decoder-Dermographie**

Ein Computer mißt über Elektroden an Stirn, Oberkiefer, Unterkiefer, Händen und Füßen schmerzfrei den energetischen Ausgangszustand des Organismus beim ersten Meßdurchgang und schreibt eine Grafik in roter Farbe. Dabei wird ein schwacher, für den Patienten unmerklicher, energetischer Testreiz gesetzt. Anschließende Messung und Registrierung in grüner Farbe.

Die unterschiedlichen Kurvenverläufe machen dem Erfahrenen Aussagen über energetische Störungen, deren Ursachen und Lokalisation im Körper. Bei ungünstigem Ausfall des Tests ist es oft notwendig, durch Methoden der Ganzheitlichen Medizin - falls möglich - eine Beseitigung der Ursachen und eine Besserung des energetisch/immunologischen Systems durchzuführen, bevor grünes Licht für die geplante Operation gegeben werden kann. Ggf. kann im Rahmen einer Drittmessung, z.B. nach neuraltherapeutischer Injektion an ein vermutetes Störfeld, dieses gefunden und später ausgeschaltet werden.

LEUKOZYTENTEST und DECODER-DERMOGRAPHIE ergänzen sich in ihren Aussagen.

Auch wenn kein Eingriff geplant ist, können die Tests oft hilfreich für die Therapie chronischer Krankheiten sein. Beide sind *keine* Kassenleistungen.

(Leukotest u. Decoder-Info 3/2008)